

Inhalt

Vorwort	11
1 Einleitung	15
2 Person und Bewusstsein	20
2.1 Individuum und Person	21
2.1.1 Der Embryo als Individuum	22
2.1.2 Der Embryo als Person	27
2.1.2 Person als sittliches Subjekt	32
2.2 Bewusstsein, Selbst und Geist	37
2.2.1 Was ist Bewusstsein?	37
2.2.2 Neuronale Korrelate	40
2.2.3 Beurteilung der Suche nach neuronalen Korrelaten	49
2.3 Ich, Selbst und Seele	50
2.3.1 Ich und Ich-Bewusstsein in der Philosophie	50
2.3.2 Ich und Ich-Bewusstsein in den Neuro- wissenschaften	53
2.3.3 Ich – eine Illusion?	54
2.3.4 Reduktionistische Versuche	55
2.3.5 Ich und Selbst	57
2.3.6 Über die Seele	59
3 Wissen und Wahrheit	63
3.1 Wahrheit in der Philosophie	64
3.1.1 Vorsokratiker	65
3.1.2 Platon	66
3.1.3 Aristoteles	68
3.1.4 Augustinus	71
3.1.5 Albert der Große und Thomas von Aquin	72
3.1.6 Die kopernikanische Wende bei Kant	74

3.2	Wissen in den Neurowissenschaften	77
3.2.1	Affizierung der Sinnesorgane durch die Umwelt am Beispiel des visuellen Systems	77
3.2.2	Die visuellen Areale des Kortex	78
3.2.3	Neuronale Zellverbände	79
3.2.4	Wie entsteht ein visuelles Objekt?	83
3.2.5	Integration der Sinnesmodalitäten und Ort der Objekte im Raum	86
3.2.6	Vergleich mit der Analyse von Kant	86
3.3	Vom Wissen zur Wahrheit	87
4	Evolution. Die Stellung des Menschen in der Natur	91
4.1	Weltanschauliche Konflikte	92
4.1.1	Vertreter der Evolutionstheorie	92
4.1.2	Vertreter des Kreationismus	93
4.1.3	Vertreter des Intelligent Design	94
4.2	Die Evolutionstheorie	94
4.2.1	Geschichte und Thesen	94
4.2.2	Systemimmanente Probleme der Evolutionstheorie	96
4.2.3	Evolution und Evolutionstheorie	101
4.3	Die Stellung des Menschen	102
4.3.1	Aus der Sicht einiger Evolutionsbiologen	102
4.3.2	Kritik am »egoistischen Gen«	103
4.3.3	Einige Beobachtungen zur Stellung des Menschen in der Evolution	104
4.3.4	Natürliche und kulturelle Evolution	110
4.4	Philosophische und theologische Entwürfe zur Deutung der Evolution	112
4.4.1	Sri Aurobindo	113
4.4.2	Teilhard de Chardin	114
4.4.3	Biblisch-christliche Schöpfungstheologie	116
4.5	Evolutionstheorie und Welterfahrung, eine bleibende methodische Differenz	118
5	Die Freiheit der Person	120
5.1	Experimentelle Daten der Hirnforschung	121
5.1.1	Die Experimente von Benjamin Libet	122
5.1.2	Kritik am Experiment	123
5.1.3	Kritik an der Deutung der Libet-Experimente . . .	126

5.2	Der reduktionistische Naturalismus	128
5.2.1	Die Behauptung: Freiheit ist eine Illusion	128
5.2.2	Gegenargumente	129
5.3	Philosophie der Freiheit	136
5.3.1	Die interpersonale Dimension der Freiheit	139
5.3.2	Freiheit und Determinismus	139
5.3.3	Epistemische Differenz	144
5.3.4	Endliche Freiheit	145
5.4	Freiheit und naturgemäßes Handeln	148
6	Verantwortung und Liebe	151
6.1	Verantwortung	152
6.1.1	Verantwortungsbereiche	153
6.1.2	Verantwortung für den Menschen als Person	154
6.1.3	Verantwortung für uns selbst	156
6.2	Liebe	157
6.2.1	Liebe aus reduktionistischer Sicht	157
6.2.2	Liebe nicht-reduktionistisch gedacht	162
6.2.3	Die christliche Dimension der Liebe	165
7	Sterben und Tod	167
7.1	Medizinisch-biologische Aspekte	167
7.1.1	Morphogenetischer Zelltod	167
7.1.2	Altern (Biogerontologie)	169
7.1.3	Nahtoderfahrungen	174
7.1.4	Der Prozess des Sterbens	176
7.1.5	Klinische Definition des Todes	177
7.2	Lebensweltlich-philosophischer Zugang	179
7.2.1	Vorbereitung auf Sterben und Tod (Ars moriendi)	179
7.2.2	Medizin um jeden Preis?	180
7.2.3	Beihilfe zum Suizid oder Palliativmedizin?	181
7.2.4	Einstimmung in das Sterben	182
7.2.5	Tod und Unsterblichkeit	183
7.2.6	Der christliche Glaube an die Auferstehung	186
7.3	Leben und Sterben	187

Inhalt

Abkürzungen	188
Literatur	189
Personenregister	201
Sachregister	203